

# Übung zur Vorlesung Kryptokomplexität 1

Ausgabe: 31. Oktober  
Besprechung: 8-10. November  
Verantwortlich: Roman Zorn

*Begründen Sie Ihre Antworten und bereiten Sie sie so vor, dass Sie sie in der Übung präsentieren können.*

## Aufgabe 1 : Known-Plaintext-Angriff

► Führen Sie einen Known-Plaintext-Angriff auf die Affin-Lineare Blockchiffre aus. Ihnen sind dabei  $m = \text{ENIGMA}$ ,  $c = \text{LGXÖJÄ}$ ,  $n = 2$  und  $\Sigma = \{\text{A, B, C, } \dots, \text{Z, Ä, Ö, Ü}\}$  über  $\mathbb{Z}_{29}$  bekannt.

## Aufgabe 2 : Perfekte Geheimhaltung

Sei  $S = (M, C, K, \mathcal{E}, \mathcal{D})$  ein Kryptosystem mit den folgenden Eigenschaften:

- $M = \{m_0, m_1, \dots, m_{n-1}\}$ , und wir setzen  $\alpha_j := \Pr(m_j)$  für alle  $j$ ,  $0 \leq j \leq n-1$ , wobei  $0 < \alpha_j < 1$  sowie  $\sum_{j=0}^{n-1} \alpha_j = 1$  gilt,
- $K = \{k_0, k_1, \dots, k_{n-1}\}$  mit  $\Pr(k_i) = 1/n$ , für alle  $i$ ,  $0 \leq i \leq n-1$ ,
- $C = \{c_0, c_1, \dots, c_{n-1}\}$ ,
- $\mathcal{E} = \{E_{k_i}(m_j) = c_s \mid s \equiv i - j \pmod{n}, 0 \leq i, j \leq n-1\}$ .

► Bestimmen und begründen Sie (OHNE Nutzung des Satzes von Shannon) für das angegebene Kryptosystem, ob es perfekte Geheimhaltung (*perfect secrecy*) garantiert.

### Aufgabe 3 : Perfekte Geheimhaltung, Shannons Theorem

Bestimmen und begründen Sie (gegebenenfalls unter Nutzung des Satzes von Shannon) für die folgenden Kryptosysteme, ob sie perfekte Geheimhaltung garantieren:

(a) ► Sei  $n$  ungerade und  $S = (M, C, K, \mathcal{E}, \mathcal{D})$  ein Kryptosystem mit den folgenden Eigenschaften:

- $M = \{m_0, m_1, \dots, m_{n-1}\}$  mit  $0 < \Pr(m_j) = \alpha_j < 1$  für  $0 \leq j \leq n-1$ ,  
und  $\sum_{j=0}^{n-1} \alpha_j = 1$ ,
- $K = \{k_0, k_1, \dots, k_{n-1}\}$  mit  $\Pr(k_j) = 1/n$ , für  $0 \leq j \leq n-1$ ,
- $C = \{c_0, c_1, \dots, c_{n-1}\}$ ,
- $\mathcal{E} = \{E_{k_i}(m_j) = c_s \mid s \equiv j + 2i \pmod{n}, 0 \leq i, j \leq n-1\}$ .

(b) ► Sei  $n$  gerade und  $S = (M, C, K, \mathcal{E}, \mathcal{D})$  ein Kryptosystem mit den folgenden Eigenschaften:

- $M = \{m_0, m_1, \dots, m_{n-1}\}$  mit  $0 < \Pr(m_j) = \alpha_j < 1$  für  $0 \leq j \leq n-1$ ,  
und  $\sum_{j=0}^{n-1} \alpha_j = 1$ ,
- $K = \{k_0, k_1, \dots, k_{n-1}\}$  mit  $\Pr(k_j) = 1/n$ , für  $0 \leq j \leq n-1$ ,
- $C = \{c_0, c_1, \dots, c_{n-1}\}$ ,
- $\mathcal{E} = \{E_{k_i}(m_j) = c_s \mid s \equiv j + 2i \pmod{n}, 0 \leq i, j \leq n-1\}$ .

### Aufgabe 4 : Wahrscheinlichkeit und Entropie

Gegeben sei ein Kryptosystem  $S = (M, C, K, \mathcal{E}, \mathcal{D})$  mit den folgenden Eigenschaften:

- $M = \{a, b, c\}$ ,  $C = \{A, B, C\}$ ,  $K = \{0, 1, 2\}$ ,
- $\Pr(a) = 1/7$ ,  $\Pr(b) = 2/7$ ,  $\Pr(c) = 4/7$ ,
- $\Pr(0) = 2/7$ ,  $\Pr(1) = 2/7$ ,  $\Pr(2) = 3/7$ ,
- $E_0(a) = A$ ,  $E_0(b) = B$ ,  $E_0(c) = C$ ,  
 $E_1(a) = B$ ,  $E_1(b) = C$ ,  $E_1(c) = A$ ,  
 $E_2(a) = C$ ,  $E_2(b) = A$ ,  $E_2(c) = B$ .

(a) ► Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeitsverteilung auf dem Schlüsseltextraum  $C$ , die durch die Verteilungen auf  $M$  und  $K$  induziert wird.

(b) ► Fassen Sie  $M$ ,  $K$  und  $C$  als Zufallsvariablen auf und bestimmen Sie ihre Entropien.